



Paris – Mütterfahrt 2005

Freitag, 08. Juli 2005
bis
Sonntag, 10. Juli 2005

Paris – Mütterfahrt die Dritte.

Paris ist eine Reise wert. Da waren sich die 51 Frauen, die sich am Freitag, den 08. Juli 2005 auf den Weg machten, die Stadt zu erobern, einig.

Bereits zum dritten Mal wurde Frau Karlström – Fachlehrerin für Französisch – gebeten, für die Mütter der Schülerinnen und Schüler der fs-Kurse der Fürstenberg-Realschule Recke diese Fahrt zu organisieren. Es ist wohl in ganz NRW einzigartig, dass so eine außergewöhnliche Klassenfahrt für Mütter der Schüler durchgeführt wird. Mit viel Liebe hatte Frau Karlström diese 3-tägige Fahrt ausgearbeitet und organisiert. Frau Bruns unterstützte sie als bewährte Begleiterin der Reise.

Zwei erstklassige Busfahrer der Firma Hülsmann, Bernd Markus und Martin Helming, zeichneten sich durch Zuverlässigkeit und gute Fahrkünste aus. Für die sichere Fahrt sagen wir ihnen an dieser Stelle noch einmal ein herzliches Dankeschön!

Um 6.00 Uhr starteten wir bei leichtem Nieselregen von der Fürstenberg-Schule. Doch als wir in Belgien eine Rast einlegten, blinzelte die Sonne schon etwas hervor. Es war die Zeit für einen „Apéritif“. Die Firma Hülsmann lud uns zum Prosecco und Salzgebäck ein, um die französischen Gewohnheiten kennen zu lernen. Auf Französisch sagt man: Chin chin. So lernten wir gleich einige wichtige praktische französische Vokabeln kennen und konnten am Ende der Fahrt sogar bis zehn zählen (un, deux, trois ... dix)!

Zu unseren Reiseunterlagen erhielten wir bereits vorab einen Stadtplan von Paris. Während der Busfahrt zeigte uns Frau Karlström an Hand dieser Karte die Orte, die wir während der Fahrt besichtigen werden. Sie gab uns viele Informationen über Frankreich, über die Menschen und ihre Lebensweise.

Am Nachmittag erreichten wir Paris. Unser Hotel lag in St. Denis, dem 8. Bezirk von Paris, ganz in der Nähe des Stade de France, dem 1998 erbauten Fußballstadion. Nach einem typisch französischen Abendessen im Hotel fuhren wir in die Metropole der Stadt. Leichter Nieselregen begleitete uns auf der Lichterfahrt über die Seine, was unserer guten Stimmung aber keinen Abbruch tat. Paris erstrahlte im bunten Lichteermeer. Anschließend hatten wir noch Zeit, den Eiffelturm, das Wahrzeichen der Stadt, welches zur Weltausstellung im Jahr 1889 erbaut wurde, zu besuchen. Die Warteschlange war so kurz, dass sie geradezu dazu einlud, hinaufzufahren. Wir hatten einen Traumblick über die Dächer der Stadt!

Am Fuße des Eiffelturmes wartete der Bus auf uns. Der Regen hatte aufgehört und so konnten wir bei einem Umtrunk noch die Pariser Abendluft genießen und den ersten erlebnisreichen und eindrucksvollen Tag ausklingen lassen.

Nach einem guten ausgedehnten Frühstück an einem interkontinentalen Frühstücksbüfett mit französischem Akzent (Baguette und Croissants) starteten wir am Samstagmorgen zu einer Stadtrundfahrt durch das alte und neue Paris.

Das Wetter meinte es gut mit uns. Die Sonne begleitete uns den ganzen Tag. Unsere Fahrt führte uns über die Avenue Charles de Gaulle durch den Porte Maillot über die Grande Arme zum Platz Charles de Gaulle. Der gewaltige Triumphbogen Napoleons bildet den Mittelpunkt. Der Verkehr auf dem Sternenplatz ist für jeden Autofahrer ein spektakuläres Schauspiel. Wir fuhren weiter an der Champs-Élysées entlang, die für den Nationalfeiertag am 14. Juli mit den französischen Fahnen geschmückt war. Schon ertönte im Bus das Lied „Oh Champs-Élysées ...“. Weiter ging es über den Place de la Concorde mit dem Obelisk von Luxor und den zwei wunderschönen Brunnen.

Um 11 Uhr stieg Xenia, eine Stadtführerin, zu uns in den Bus, die uns mit viel Charme auf unserer Stadtrundfahrt begleitete und uns sachkundig die überwältigenden Sehenswürdigkeiten und romantischen Plätze von Paris zeigte. Am Notre-Dame legten wir einen Zwischenstop ein. So konnten wir uns im gotischen Stil erbaute Kathedrale aus nächster Nähe anzusehen, an den Uferpromenaden der Seine an den typischen Bouquinisten-Ständen stöbern, einen Kaffee trinken oder nur das bunte Treiben und die Pariser Luft genießen.

Die Rundfahrt setzte sich fort am Louvre, dem größten Kunstmuseum der Welt, in dem sich u. a. das Gemälde der rätselhaften Mona Lisa befindet, vorbei zum achteckigen Place Vendôme, deren hohe Siegestsäule an Napoleons Ruhmestaten in der Schlacht von Austerlitz erinnern soll. Dort befinden sich zahlreiche renommierte Juweliere und das bekannte Hotel Ritz. Wir fuhren an der Kirche Madeleine vorbei, die uns an einen griechischen Tempelbau erinnert. An der Oper verlässt uns die Stadtführerin und wünschte uns noch einen schönen Nachmittag, den wir selbst gestalten konnten. Möglichkeiten gab es reichlich. So machten viele von uns einen Einkaufsbummel im berühmten Kaufhaus Lafayette mit seiner schönen Kuppel. Wenn man in die 8. Etage hinauf fährt, hat man einen herrlichen kostenlosen Ausblick auf die Seine metropole.

Auch der Besuch der Oper Le Palais Garnier war sehr beeindruckend. Der neobarocke Prachtbau ist üppig, verspielt und reich geschmückt angelegt. Das gigantische Treppenhaus ist aus verschiedenartigen Marmorsorten erbaut. Im Gewölbe befinden sich Mosaiken in schillernden Farben. Der Zuschauerraum ist in rot und gold gehalten und wird mit einem riesigen Kristalllüster beleuchtet. An der Decke befindet sich ein Gemälde von Marc Chagall.

Zum Abendessen fuhren wir ins Hotel zurück. Nach einer kurzen Pause wurde uns ein Apéritif gereicht. Anschließend gab es ein köstliches französisches Abendessen, bei dem auch der leckere Wein nicht fehlte.

Auf dem Abendprogramm stand der Besuch des weltberühmten Moulin Rouge, der Geburtsstätte des französischen Can-Can. Es ist das älteste Variété von Paris. Wir genossen einen glanzvollen Revue-Abend mit echtem französischem Champagner. Hier bekamen wir einen kleinen Eindruck vom nächtlichen, etwas verrücktem Leben in Paris.

Nach der Vorstellung gingen wir zu Fuß zum Montmartre mit der strahlend weißen Basilika Sacre Coeur, dessen Kuppeln bei Tage weithin über die Stadt leuchteten. Gern hätten wir uns die Künstler und Maler mit ihren Staffeleien auf dem ehemaligen Dorfplatz angesehen. Dieses müssen wir auf unseren nächsten Besuch in Paris verschieben, da leider „die Bürgersteige schon hochgeklappt“ waren. Wir müssen allerdings gestehen, es war bereits der frühe Morgen angebrochen, kurz vor dem Erwachen von Paris. Dennoch sehr zufrieden mit dem heutigen Tag kehrten wir müde, voller neuer Eindrücke und Erlebnisse zu unserem Hotel zurück.

Am Sonntagmorgen besuchten wir das Schloss des Sonnenkönigs Ludwig des XIV. Dank Frau Karlström mussten wir uns nicht in die lange Warteschlange, die sich vor dem Schloss gebildet hatte, einreihen. Sie hatte für uns einen Seiteneingang ausfindig gemacht, durch den Gruppen das Schloss betreten können. Ein Rundgang durch die Privatgemächer der Königin und des Königs gab uns einen kleinen Einblick, in welchem einem Luxus der Adel damals gelebt hat. Auch die Karten für einen Spaziergang durch die herrlich gestaltete Parklandschaft der Gärten von Versailles waren schon gebucht, so dass wir dort ein wenig flanieren konnten.

Leider war nun die Zeit für die Rückreise gekommen und so machten wir uns gegen Mittag auf den Weg Richtung Heimat. Bei guter Stimmung wurden noch viele Lieder gesungen, wie z.B. das Lied von Udo Jürgens, „Paris, einfach nur so zum Spaß ...“.

Im Namen aller Reiseteilnehmerinnen möchte ich mich nochmals ganz herzlich bei Frau Karlström und Frau Bruns bedanken. Zusammen haben sie die eindrucksvolle hervorragend zusammengestellte Fahrt vorbereitet und dafür gesorgt, dass die Liebe zu Frankreich auch in den Herzen der Mütter entfachte und wir viele unvergessliche Stunden genießen konnten. Mit ihrer liebenswerten Art zeigten sie uns Paris von seiner schönsten Seite. Ich bin sicher, dass viele gute Erinnerungen an unsere Fahrt noch lange nachhallen.

Ich freue mich schon sehr auf unser Parisnachtsreffen am:

Dienstag, 08.11.05
um 19.00 Uhr
Gaststätte Ricke
Engelern Mitte 14, in 49586 Merzen
☎ 0 54 66 / 2 44.

Dort werden wir mit einem Rückblick auf unsere gemeinsame Fahrt sicher noch einige nette Stunden verbringen.

Merci

Hildegard Witthacke

